



Rebecca Donovan

Liebe verletzt

Aus dem amerik. Englisch von Christine Strüh

Fischer 2014 • 560 Seiten • 9,99 • ab 14 • 978-3-7335-0031-3

★★★★(★)

Emily, die von den meisten Emma genannt wird, hat in ihrem Leben bis zur High-School nur Verlust und Ablehnung erfahren. Ihr Vater starb als sie sieben Jahre alt war und mit seinem Tod verlor sie ihr unbeschwertes Leben, denn die Mutter stürzt sich in ihrer Trauer in den Alkohol und in wechselnde Männerbekanntschaften. Dabei war ihr Emily im Weg und so kam sie in das Haus ihres Onkels und ihrer Tante. Ihr Onkel fühlt sich verpflichtet der Tochter seines Bruders zu helfen, doch seine Frau Carol hasst Emily vom ersten Moment an. Die Frage nach dem Warum ist nebensächlich, denn offenbar hat die Frau Gefallen daran, ihre Nichte zu quälen – psychisch und physisch.

Emma muss Strategien entwickeln, um in diesem Umfeld aus Angst, Willkür und Hass zu überleben. Sie drängt ihre Gefühle weit unter die Oberfläche und konzentriert sich auf ihre schulischen Leistungen. Sie ist eine überdurchschnittlich gute Schülerin und eine herausragende Sportlerin, doch ihr Ziel ist es, niemandem aufzufallen. Sie reagiert abweisend auf jede Kontaktaufnahme, was verständlich ist, denn wie soll sie jemanden in ihr Leben hineinlassen? Nur ein Mädchen hat es durch Hartnäckigkeit geschafft bis zu ihr vorzudringen – Sara – eine der beliebtesten Schülerinnen der Oberstufe und für Emma ein Fels in der Brandung. Sara weiß, dass Emma Opfer von häuslicher Gewalt ist. Dieses Wissen ist für sie oft schwer zu ertragen, vor allem dann, wenn Emma mit neuen Verletzungen (die selten harmlos sind) in der Schule auftaucht.

Vorsichtig zog ich meinen Rollkragenpullover über den Kopf und verbarg so die Spuren meiner Schmach. Aber dann konnte ich der Konfrontation nicht mehr ausweichen und wandte mich zu Sara um. Sie saß auf der gegenüberliegenden Bank, Tränen rannen ihr übers Gesicht, ihr Unterkiefer war angespannt. Sie sah völlig fertig aus. [...] Ein Schutzwall umgab mich und trennte mich von ihr, damit ich nicht ebenfalls zusammenbrach. „Ich kann das nicht ignorieren“, schluchzte sie. „Ich kann nicht so tun, als würde ich nicht sehen, was diese Frau dir antut.“

Natürlich belastet es Emma zusätzlich zu sehen, wie sehr ihre Freundin leidet, doch sie muss hart bleiben. Es gibt keinen Ausweg, das hat sie gelernt und überhaupt ist sie selbst es nicht wert, ein besseres Leben zu führen. Deshalb darf niemand sonst ihr Geheimnis erfahren. Emma



macht Sara klar, dass es keinen anderen Ausweg gibt, als stoisch die Tage zu zählen, bis sie ihren Schulabschluss hat und ans College gehen kann. Das war bis dahin einfach, da sie unsichtbar war und sich niemand sonst wirklich für sie interessiert hat. Das ist die Situation zu Beginn des Buches. Als Evan Mathews in der Schule auftaucht, ändert sich alles. Evan ist anders. Er ist hartnäckig. Er will mit Emma zusammen sein und hofft auf ihr Vertrauen. Sie warnt ihn, doch auch sie kann ihre Gefühle für ihn nicht leugnen, egal wie sehr sie dagegen ankämpft. Und so ändert sich in ihrem Leben einiges, zum großen Teil zum Guten. Bis Carol erneut zuschlägt.

Das Ende des Buches ist dramatisch und überraschend, und auch wenn es nach einem Abschluss klingt, wird in den nächsten Bänden sicherlich weitererzählt, wie schwer es ist, das Leben nach solchen Ereignissen fortzusetzen. Und für die Liebe zwischen Evan und Emma gibt es viele Hindernisse und Probleme, ob die beiden die lösen können wird wohl erst am Ende offenbart werden.

Emma ist eine Protagonistin die mir zur Abwechslung nicht bereits nach einigen Seiten auf die Nerven geht. Sie hat ein schweres Los gezogen und sie muss viel aushalten, doch sie ist nicht wehleidig. Sie will das alles nur durchstehen, immerhin hat sie es auch nicht anders gelernt. Sie trifft aufgrund ihrer Situation Entscheidungen, die niemand, der nicht in ihrer Lage war so leicht verstehen kann, da sie gut begründet sind, kann man Verständnis und Mitleid aufbringen. Durch Sara verstand ich erst die Tragweite der Verletzungen, die Emma zugefügt wurden, denn ihre Reaktion zeigt alles das, was Emma wegzudrängen versucht.

Das ist der erste Teil einer Trilogie, die nicht nur das seichte alltägliche Leben einer amerikanischen Highschoolsüherin widerspiegelt, sondern auf Dinge aufmerksam macht, die sich in mehr Haushalten abspielen als man denkt. Der zweite Teil der Trilogie „Liebe verwundet“ erscheint am 27. November 2014 und der dritte Teil „Liebe verrät“ erscheint am 19. Februar 2015. Alle drei Bände sind bereits jetzt Verkaufsschlager in den USA.